

1. Organisation

Bitte geben Sie den Namen Ihres Jugendringes an:

Seite 2

2. Wie viele Mitgliedsorganisationen hat Ihr Jugendring zurzeit?

Jugendverbände und andere Organisationen (Anzahl)

Seite 3

3. Bitte geben Sie an, wie viele der jeweiligen Organisationstypen Mitglied im Jugendring sind.

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Jugendverbände im Sinne §12 SGB VIII (Anzahl)

Parteijugendorganisationen (z.B. JuSos, JU, Solid) (Anzahl)

Öffentlicher Träger oder kreisangehörige Gemeinden (Anzahl)

Träger der Jugendarbeit, die keine Jugendverbände im Sinne §12 SGB VIII sind (Anzahl)

Organisationen, die nicht Träger der Jugendarbeit sind (Anzahl)

Einzelpersonen (Anzahl)

Sonstige Organisationen, nämlich (Anzahl)

Seite 4

5. Welche Organisationsform hat Ihr Jugendring?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Körperschaft des öffentlichen Rechts (Gliederung) ☐

Eingetragener Verein (e.V.) ☐

Verein (nicht eingetragen) ☐

Arbeitsgemeinschaft (ohne weitere Rechtsform) ☐

Sonstige, nämlich:

Seite 5

6. Sind in Ihrem Jugendring auch Verbände/Organisationen Mitglied, die überwiegend Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund organisieren (z.B. VJM; MJSO)?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Nein ☐

Nein, aber Organisationen streben eine Mitgliedschaft an (Bitte Anzahl eintragen)

Ja, und zwar Mitgliedsorganisationen (Bitte Anzahl eintragen)

--- > **FILTER WENN: F6_1=1 machen Sie bitte auf Seite 7 weiter**

Seite 6

7. Bitte nennen Sie die Namen dieser Mitgliedsorganisationen

Seite 7

8. Ist Ihr Jugendring oder eine Ihrer Mitgliedsorganisationen im Kinder- und Jugendhilfeausschuss vertreten?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Nein ☐

Ja, mit (Anzahl) Personen als stimmberechtigten Mitgliedern

und/oder (Anzahl) Personen als beratenden Mitgliedern

--- > **FILTER WENN: F8_1=1 machen Sie bitte auf Seite 9 weiter**

Seite 8

9. Der/Die VertreterInnen des Jugendrings im Kinder- und Jugendhilfeausschuss ...

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

...ist die/der GeschäftsführerIn des Jugendrings ☐

ist/sind Mitglied(er) der Geschäftsstelle des Jugendrings ☐

ist/sind Mitglied(er) des Jugendringvorstandes ☐

...ist/sind VertreterIn(nen) einer Mitgliedsorganisation (nicht Vorstand und Geschäftsstelle des Jugendrings) ☐

...ist eine andere Person, nämlich

Seite 9

10. Welche der folgenden Themen hatten in den letzten beiden Jahren eine besondere Relevanz für die Gremienarbeit im Jugendring?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Förderung und Förderbedingungen des Jugendrings ☐

Förderung und Förderbedingungen der Mitgliedsorganisationen ☐

Neue gesetzliche Regelungen (z.B. § 8a, 72a, 79 a SGB VIII) ☐

Bürokratische Auflagen/Formalien	☐
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	☐
Anerkennung non formaler / informeller Bildung	☐
Situation und/oder Arbeit mit Flüchtlingen	☐
Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement	☐
Lokale Infrastruktur (z.B. Schulnetzentwicklung)	☐
Mobilität, Angebote ÖPNV	☐
Interkulturelle Öffnung	☐
Angebotsentwicklung	☐
Jugendhilfeplanung	☐
Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung	☐
Sonstiges	

Seite 10

11. Bitte geben Sie an, welche Unterstützungsleistungen für die Mitgliedsorganisationen Ihr Jugendring anbietet (Spalte "Machen wir") und wie sich deren Bedeutung gegenüber vor 5 Jahren verändert hat.

	Machen wir	Bedeutung verringert	Bedeutung gleich geblieben	Bedeutung erhöht
Jugendleiterausbildungen/ -schulungen (z.B. Juleica)	☐	☐	☐	☐
Übernahme von Verwaltungsaufgaben	☐	☐	☐	☐
Fortbildungen	☐	☐	☐	☐
Gemeinsame Projekte	☐	☐	☐	☐
Zur Verfügung stellen/ Ausleihe von Materialien	☐	☐	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit	☐	☐	☐	☐
Entscheidung über die Verteilung von Fördermitteln	☐	☐	☐	☐
Einwerben von Fördermitteln	☐	☐	☐	☐
Interessenvertretung der Mitgliedsorganisationen/ Lobbyarbeit	☐	☐	☐	☐
Beratung (rechtlich, hinsichtlich Finanzen usw.)	☐	☐	☐	☐
Koordination der Aktivitäten der einzelnen Mitgliedsorganisationen (z.B. Abstimmungsgespräche)	☐	☐	☐	☐
Beratung Ehrenamtlicher in den Mitgliedsorganisationen	☐	☐	☐	☐
Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Angebote der Mitgliedsorganisationen	☐	☐	☐	☐
Sonstige Unterstützungsleistungen	☐	☐	☐	☐

Seite 11

12. Hat der Jugendring eigene Angebote und/oder Einrichtungen (siehe unten)?



Nein Ja

13. Kreuzen Sie bitte an, welche der unten angegebenen Einrichtungen oder Angebote vom Jugendring selbst getragen werden (Spalte "Vorhanden") und ob dafür Hauptamtliche zur Verfügung stehen.

	Vorhanden	Hauptamtliche: Ja	Hauptamtliche: Nein
Jugendtreffs/Jugendzentren	☐	☐	☐
Ferienfreizeiten	☐	☐	☐
Jugendbildungsstätte/Tagungshaus	☐	☐	☐
Streetwork	☐	☐	☐
Mobile Jugendarbeit (z.B. Freizeitbus)	☐	☐	☐
Spielmobil	☐	☐	☐
Jugendsozialarbeit (nicht an Schulen)	☐	☐	☐
Schulsozialarbeit/ Jugendsozialarbeit an Schulen	☐	☐	☐
Schülercafé	☐	☐	☐
Angebote der Nachmittagsbetreuung für Schulkinder (z.B. Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung an Schulen oder in Räumlichkeiten des Jugendrings)	☐	☐	☐
Hort	☐	☐	☐
Angebote der Jugendinformation (z.B. Jugendinformationszentrum, spezielles Internetangebot)	☐	☐	☐
Kinder- und Jugendbeauftragte/r	☐	☐	☐
Kinder- und Jugendbüro	☐	☐	☐
Jugendradio	☐	☐	☐
Jugendzeltplatz	☐	☐	☐
Materialverleih	☐	☐	☐
Sonstige, nämlich:	☐	☐	☐

Seite 12

14. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen zu Jugendringen.

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Wir als Jugendring vertreten die Interessen <i>aller</i> Kinder und Jugendlichen in der Region.	☐	☐	☐	☐
Unser Einfluss auf jugendpolitische Entscheidungen der Stadt/ des Landkreises ist gering.	☐	☐	☐	☐
Die fachlichen Ansprüche an unsere Arbeit als Jugendring steigen.	☐	☐	☐	☐
Von uns als Jugendring wird mehr erwartet als wir leisten können.	☐	☐	☐	☐
Wir als Jugendring haben nicht genug Ressourcen, um unsere Aufgaben zu erfüllen.	☐	☐	☐	☐
Wir sind erfolgreich bei der Durchsetzung unserer jugendpolitischen Ziele.	☐	☐	☐	☐
Die Bedeutung unseres Jugendrings als Lobbyorganisation für die Jugendarbeit ist gering.	☐	☐	☐	☐

Seite 13

15. Wie schätzen Sie die Infrastruktur für Kinder und Jugendliche in Ihrer Region bezüglich folgender Aspekte ein?

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
Freizeiteinrichtungen, wie Jugendtreffs, Jugendzentren	☐	☐	☐	☐
Kommerzielle Angebote, wie z.B. Diskotheken, Cafés, Gaststätten	☐	☐	☐	☐
Schwimmbäder, Sporthallen	☐	☐	☐	☐
Freizeitinfrastruktur, wie Skaterbahn, Bolzplatz	☐	☐	☐	☐
Freiflächen für Kinder und Jugendliche	☐	☐	☐	☐
Öffentliche Verkehrsmittel	☐	☐	☐	☐

Seite 14

16. Werden die Angebote des Jugendrings (nicht die der Mitgliedsorganisationen) auch von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung besucht, bzw. sind sie an Aktivitäten des Jugendrings beteiligt?

☐ Ja
 ☐ Nein
 ☐ Unbekannt

--- > FILTER WENN:

F16_1=2|F16_1=3 machen

Sie bitte auf Seite 16 weiter

Seite 15

17. Hat sich der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung innerhalb des letzten Jahres verändert? Anteil hat sich ...

☐ ... erhöht
 ☐ ... verringert
 ☐ ... nicht verändert

Seite 16

18. Weist der Jugendring ausdrücklich darauf hin, dass die Angebote und Aktivitäten des Jugendrings auch Kindern und Jugendlichen mit Behinderung offen stehen?

☐ Ja
 ☐ Nein

--- > FILTER WENN:

F18_1=2

machen Sie

bitte auf Seite

18 weiter

Seite 17

19. In welcher Form geschieht dies?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Durch den Internetauftritt des Jugendrings ☐

Durch die lokalen Medien (Zeitung, Radio etc.) ☐

Durch Kooperation mit (z.B. kommunalen) Servicestellen für Menschen mit Behinderungen (z.B. Behindertenbeauftragten/-büros) ☐

Durch Kooperation mit Selbsthilfenetzwerken von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen ☐

Durch Kooperation mit Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen ☐

Sonstiges:

Seite 18

20. Erhält der Jugendring für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen für inklusionsfördernde Angebote oder Aktivitäten (nicht die der Mitgliedsorganisationen) zusätzliche finanzielle Fördermittel?

Nein ☐

Ja, und zwar von folgender Stelle/Organisation: ☐

Seite 19

21. Hat der Jugendring ein (spezielles) Konzept für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen?

Nein ☐

Ja [Bitte schicken Sie uns Ihre Konzeption an gandlgruber@dji.de] ☐

Seite 20

22. Welche Angebote/Aktivitäten des Jugendringes werden am häufigsten durch Kinder und Jugendliche mit Behinderung genutzt bzw. an welchen Aktivitäten sind sie am häufigsten beteiligt?

1.

2.

3.

Seite 21

23. Gibt es Angebote des Jugendrings, die nicht von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung genutzt werden können, bzw. Aktivitäten, an denen sie sich nicht beteiligen können?



Ja



Nein

--- > FILTER

WENN:

F23_1=2

machen Sie

bitte auf Seite

23 weiter

Seite 22

24. Wenn ja, um welche Angebote/Aktivitäten handelt es sich und was sind die Gründe für die Nichtnutzung?

1.

2.

3.

Seite 23

25. Entfaltet der Jugendring spezielle Aktivitäten, um den Inklusionsgedanken in den Angeboten der Mitgliedsorganisationen zu stärken?

Nein ☐

Ja, und zwar folgende Aktivitäten: ☐

Seite 24

26. Regelungen nach dem Bundeskinderschutzgesetz

Hat das Jugendamt mit Ihrem Jugendring eine Vereinbarung nach § 72a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen) getroffen?

Nein ☐

Nein, weil das in unserer Situation nicht erforderlich ist ☐

Nein, aber eine Vereinbarung ist in Vorbereitung ☐

Ja ☐

Seite 25

27. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F26=4

Wann wurde die jetzt gültige Vereinbarung nach § 72a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen) abgeschlossen?

[Bitte Jahreszahl eintragen]

Unbekannt ☐

Seite 26

28. Welche Vorkehrungen werden in Ihrem Jugendring getroffen, um einschlägig vorbestrafte Personen im Jugendring nicht (weiter) zu beschäftigen?

[Beantworten Sie dies bitte getrennt für hauptamtliche/-berufliche, ehrenamtliche und andere MitarbeiterInnen des Jugendringes]

	Hauptamtliche/-berufliche	Ehrenamtliche	Andere MitarbeiterInnen*
Vorlage eines Führungszeugnisses nach § 72a SGB VIII	☐	☐	☐
Arbeitsvertragliche Zusatzvereinbarung	☐	☐	☐
Schriftliche Erklärung, dass keine in § 72a SGB VIII aufgelistete Straftat vorliegt	☐	☐	☐
Befragung durch Vorgesetzten, Vorstand etc.	☐	☐	☐
Andere Regelung, nämlich 	☐	☐	☐
Keine Vorkehrungen	☐	☐	☐
* z.B. Honorarkräfte, Bundesfreiwilligendienst, FSJ, FÖJ			

Seite 27

29. Gibt es in Ihrem Jugendring eine Regelung/Kriterien, welche neben- und ehrenamtlich in Ihrem Jugendring tätigen Personen ein Führungszeugnis (nach § 72a SGB VIII und § 30a des Bundeszentralregistergesetzes) vorlegen müssen?

[Bitte nur für die Regelungen, die sich auf die neben- und ehrenamtlich Tätigen des Jugendrings selbst beziehen, beantworten]

☐ Nein
 ☐ Werden erarbeitet
 ☐ Ja

Seite 28

30. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F29_1=3

Worauf beziehen sich diese Regelungen/Kriterien zu neben-/ehrenamtlich in Ihrem Jugendring tätigen Personen, die ein Führungszeugnis vorlegen müssen?

[Bitte nur für die Regelungen, die sich auf die neben- und ehrenamtlich Tätigen des Jugendrings selbst beziehen, beantworten]

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Grad der Intimität der Situation	☐
Dauer der Situation	☐
Regelmäßigkeit der Situation	☐
Gruppen- oder Einzelangebot	☐
Ab-/Anwesenheit hauptamtlicher MitarbeiterInnen	☐
Ab-/Anwesenheit weiterer neben-/ehrenamtlichen Betreuungsperson(en)	☐
Hierarchieverhältnis	☐
Planbarkeit der Tätigkeiten	☐
Situation schließt Übernachtung ein	☐
Alter der Neben-/Ehrenamtlichen	☐
Alter der Kinder/Jugendlichen	☐
Altersabstand zwischen Neben-/Ehrenamtlichem und Kind/Jugendlichem	☐

Sonstige Regelungen/Kriterien, nämlich:

Alle Neben-/Ehrenamtlichen müssen unabhängig von der Tätigkeit ein Führungszeugnis vorlegen

☐

Seite 29

31. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F29_1=3

Wo bzw. von wem wurden diese Regelungen/Kriterien zu neben-/ehrenamtlich in Ihrem Jugendring tätigen Personen, die ein Führungszeugnis vorlegen müssen, festgelegt?

[Bitte nur für die Regelungen, die sich auf die neben- und ehrenamtlich Tätigen des Jugendrings selbst beziehen, beantworten]

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

☐

Von der Jugendamtsverwaltung

☐

In AG nach § 78 SGB VIII

☐

Rahmenvereinbarung/ Anhang zur Rahmenvereinbarung

☐

Vom Landesjugendamt

☐

Vom Landesjugendring

☐

Von unserem Jugendring

☐

Gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen

☐

Sonstiges, nämlich:

Unbekannt

☐

Seite 30

32. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F29_1=3

Haben diese Regelungen zu neben-/ehrenamtlich in Ihrem Jugendring tätigen Personen, die ein Führungszeugnis vorlegen müssen, zu Veränderungen geführt?

[Bitte nur für die Regelungen, die sich auf die neben- und ehrenamtlich Tätigen des Jugendrings selbst beziehen, beantworten]

☐

Nein

☐

Ja

33. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F29_1=3

Wenn ja,...

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

einzelne neben-/ehrenamtlich Tätige haben bei uns in Folge der Regelung weniger/eingeschränkte Tätigkeitsbereiche

☐

einzelne neben-/ehrenamtlich Tätige haben bei uns in Folge der Regelung mehr/ausgeweitete Tätigkeitsbereiche

☐

einzelne neben-/ehrenamtlich Tätige haben sich geweigert, ein Führungszeugnis vorzulegen und haben ihr Engagement im Jugendring beendet

☐

einzelne neben-/ehrenamtlich Tätige haben sich geweigert, ein Führungszeugnis vorzulegen und sind jetzt ehrenamtlich in einem Bereich im Jugendring tätig, in dem kein Führungszeugnis benötigt wird

☐

der Jugendring hat in Folge der Regelung weniger neben-/ehrenamtlich Tätige

☐

der Jugendring hat in Folge der Regelung mehr neben-/ehrenamtlich Tätige

☐

Ja, sonstiges nämlich

Seite 31

34. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F12_1!=1

Wie schätzen Sie den Aufwand der Regelung zum Führungszeugnis (nach § 72a SGB VIII und § 30a des Bundeszentralregistergesetzes) für den Jugendring in seiner Eigenschaft als Träger von Einrichtungen oder Angeboten ein?

Gar kein Aufwand										Extremer Aufwand
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Seite 32

35. Wie schätzen Sie den Aufwand der Regelung zum Führungszeugnis (nach § 72a SGB VIII und § 30a des Bundeszentralregistergesetzes) für den Jugendring in seiner Eigenschaft als beratende und unterstützende Organisation für seine Mitgliedsorganisationen ein?

Gar kein Aufwand										Extremer Aufwand
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Seite 33

36. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F12_1!=1

Wie zufrieden ist der Jugendring mit dem bisherigen Verfahren zur Vorlage eines Führungszeugnis (nach § 72a SGB VIII und § 30a des Bundeszentralregistergesetzes) in seiner Eigenschaft als Träger von Einrichtungen oder Angebote?

Sehr unzufrieden										Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Seite 34

37. Wie zufrieden ist der Jugendring mit dem bisherigen Verfahren zur Vorlage eines Führungszeugnis (nach § 72a SGB VIII und § 30a des Bundeszentralregistergesetzes) in seiner Eigenschaft als beratende und unterstützende Organisation für Mitgliedsorganisationen?

Sehr unzufrieden										Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Seite 35

38. Bitte geben Sie an, was auf Ihren Jugendring zutrifft.

[Fragen bitte nur bezogen auf den Jugendring ausfüllen, also nicht für die Mitgliedsverbände]

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	Für uns nicht relevant
Die neben-/ehrenamtlich tätigen Personen des Jugendrings haben mit Verständnis auf die Vorgabe reagiert, ein Führungszeugnis vorzulegen.	☐	☐	☐	☐	☐
Die neben-/ehrenamtlich tätigen Personen des Jugendrings haben mit Ablehnung auf die Vorgabe reagiert, ein Führungszeugnis vorzulegen.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Jugendring sieht es nicht als seine Aufgabe, über die fachlichen Hintergründe der Regelung zum Führungszeugnis aufzuklären.	☐	☐	☐	☐	☐
Bei uns im Jugendring gibt es eine große Unsicherheit, wie mit den Vorgaben umzugehen ist.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Anwendung der Vorgaben nach § 72 a SGB VIII (erweiterte Führungszeugnisse) ist bei uns im Jugendring Routine geworden.	☐	☐	☐	☐	☐

Seite 36

39. Sind im Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 aufgrund von Einträgen in das Führungszeugnis nach § 72a SGB VIII hauptamtliche MitarbeiterInnen abgelehnt oder Ehrenamtliche nicht eingesetzt worden?

Es gab keine Neueinstellung von MitarbeiterInnen/keine neuen ehrenamtlich Tätigen	☐
Keine Ablehnungen aufgrund § 72a SGB VIII	☐
Ja, es gab Ablehnungen aufgrund § 72a SGB VIII, und zwar ...	☐
[Bitte Anzahl hauptamtlich Beschäftigter eintragen]	
[Bitte Anzahl ehrenamtlich Tätiger eintragen]	
Ja, es gab Ablehnungen, aber Anzahl der Ablehnungen aufgrund § 72a SGB VIII unbekannt	☐

Seite 37

40. Muss nach dem Ablauf eines festgelegten Zeitraums von den MitarbeiterInnen erneut ein Führungszeugnis (nach § 72a SGB VIII und § 30a des Bundeszentralregistergesetzes) vorgelegt werden?

[Bitte die Frage getrennt für Hauptamtliche und Ehrenamtliche und nur bezogen auf den Jugendring beantworten.]

Nein	☐
Ja, und zwar nach ...	☐
Jahren von hauptamtlich Beschäftigten	
Jahren von ehrenamtlich Tätigen	
Unbekannt	☐

Seite 38

41. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F40=2|F40_30=(0=leer)

Wurden schon einmal hauptamtlich Beschäftigte des Jugendrings nach einer Überprüfung des Führungszeugnisses aufgrund darin enthaltener Einträge entlassen oder versetzt?



Nein



Ja

Seite 39

42. Wie dokumentieren Sie in Ihrem Jugendring die Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis (nach § 72a SGB VIII und § 30a des Bundeszentralregistergesetzes) bei den Ehrenamtlichen?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Mit einer Liste, in die das Datum, wann das Führungszeugnis vorgelegt wurde bzw. wann es wieder vorgelegt werden muss, notiert wird ☐

Mit einer Liste, in die das Datum, wann das Führungszeugnis vorgelegt wurde, von wann das Führungszeugnis stammt und ob eine der entsprechenden Straftaten vorliegt, notiert wird ☐

Kopie des einzelnen Führungszeugnisses wird mit Einverständniserklärung der betreffenden Person abgelegt ☐

Kopie des einzelnen Führungszeugnisses wird abgelegt ☐

Anders, nämlich:

Seite 40

43. Hat das Jugendamt mit Ihrem Jugendring eine Vereinbarung nach § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) getroffen?



Nein



Ja



Unbekannt

--- > FILTER WENN:

F43_1=1|F43_1=3 machen

Sie bitte auf Seite 44 weiter

Seite 41

44. Wann wurde die jetzt gültige Vereinbarung nach § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) abgeschlossen?

[Bitte Jahr eintragen]

Unbekannt ☐

Seite 42

45. Sind in der Vereinbarung nach § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) die Kriterien für die Qualifikation der insoweit erfahrenen Fachkraft definiert?



Nein



Werden derzeit erarbeitet



Ja

Seite 43

46. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F45_1=3

Worauf beziehen sich die Kriterien für die Qualifikation der insoweit erfahrenen Fachkraft nach § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung)?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Nachweis einer Zusatzqualifikation zur insoweit erfahrenen Fachkraft/Kinderschutzfachkraft	☐
Einschlägigkeit des beruflichen Abschlusses	☐
Einschlägigkeit der Praxiserfahrung	☐
Die Institution, die die Qualifikation durchführt	☐
Bestimmte Kompetenzen der Fachkraft	☐
Sonstiges, nämlich:	

Seite 44

47. Wo ist die insoweit erfahrene Fachkraft angesiedelt, von der sich der Jugendring bei Bedarf beraten lassen kann?

Es gibt keine	☐
Unbekannt	☐
Im Jugendring selbst	☐
Beim Bezirks-/Landesjugendring	☐
Bei einer der Mitgliedsorganisationen	☐
Freiberuflich tätig	☐
Bei einem anderen freien Träger	☐
Beim Jugendamt/ASD	☐
Sonstiges, nämlich:	

Seite 45

48. Bitte geben Sie an, welche Veränderungen sich aktuell in Ihrem Jugendring bei der Umsetzung des § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) ergeben.

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Keine Veränderung	☐
Andere Auswahl von Fortbildungsthemen/Schulungen	☐
(Weiter)Entwicklung von Handreichungen	☐
Größerer Dokumentationsaufwand	☐
Neuregelung von Verantwortlichkeiten	☐
Neufestlegung einer insoweit erfahrenen Fachkraft	☐
Jugendring wird als Beratungsinstanz bei der Gefährdungsbeurteilung hinzugezogen	☐
Intensiverer Austausch von Informationen / Daten mit dem Jugendamt	☐

Weniger Verunsicherung im Umgang mit Kindeswohlgefährdung ☐

Auswertung der Erfahrungen mit Kinderschutzfällen zwischen Jugendamt und Jugendring ☐

Sonstiges, nämlich:

Seite 46

49. Gab es im letzten Jahr einen Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung bei mindestens einem der Kinder/Jugendlichen, die an den Angeboten und Aktivitäten des Jugendrings teilgenommen hat?

[Bitte beantworten sie die Frage nur bezogen auf die Angebote und Aktivitäten des Jugendrings und nicht bezogen auf Angebote der Mitgliedsorganisationen]

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Nein ☐

Ja, jedoch unbegründet und zwar: [Anzahl Fälle]

Ja, hat sich bestätigt, und zwar: [Anzahl Fälle]

Ja, aber noch ungeklärt, und zwar: [Anzahl Fälle]

Unbekannt ☐

--- > **FILTER WENN: F49_1=1|F49_5=1 machen Sie bitte auf Seite 48 weiter**

Seite 47

50. Wer wird bei den in Ihrem Jugendring im letzten Jahr vorgekommenen Verdachtsfällen als möglicher Verursacher gesehen?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Ein anderes, an den Angeboten/Aktivitäten des Jugendrings teilnehmendes Kind/Jugendlicher ☐

Ein anderes, nicht an den Angeboten/Aktionen des Jugendrings teilnehmendes Kind/Jugendlicher ☐

Eine MitarbeiterIn (ehrenamtlich oder hauptamtlich) des Jugendrings ☐

Die Eltern/Personensorgeberechtigten des Kindes/Jugendlichen ☐

Eine andere erwachsene Person ☐

Seite 48

51. Hat der Jugendring ein festgelegtes Verfahren für den Fall, dass eine hauptamtliche oder ehrenamtliche MitarbeiterIn im Verdacht steht, eine Kindeswohlgefährdung begangen zu haben?

☐ Nein

☐ Ja

Seite 49

52. Haben Sie Strategien/Vorsichtsmaßnahmen, damit Kindeswohlgefährdung in Ihrem Jugendring unwahrscheinlich

wird?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Präventions- und/oder Schutzkonzept wurde entwickelt	☐
Regelmäßige Diskussion im Jugendring über potenziell grenzverletzendes Verhalten	☐
Liste mit genauen Verhaltensregeln für die MitarbeiterInnen	☐
Arbeitshilfe zum Erkennen von Kindeswohlgefährdung	☐
Teilnahme an bzw. Durchführung von Fortbildungen	☐
Thematisierung im Einstellungsgespräch	☐
Externe Organisationsberatung	☐
Stärkung der Beteiligung von Kindern/Jugendlichen	☐
Es sind Beschwerdemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche geschaffen worden	☐
Positionierung in der Satzung, Geschäftsordnung, Leitbild oder Konzeption des Jugendrings	☐
Benennung von Beauftragten oder Ansprechpartner/-innen	☐
Sonstiges, nämlich:	
Keine Strategie / Keine eigenen Aktivitäten des Jugendrings in diesem Bereich	☐

Seite 50

53. Gab es im Jugendring bezogen auf das Thema Kinderschutz eine ausführliche Auseinandersetzung mit dem Leitbild oder der Konzeption?

☐ Nein ☐ Ja

Seite 51

54. Unterstützt ihr Jugendring die Mitgliedsorganisationen bei der Umsetzung der Vorgaben des Bundeskinderschutzgesetzes (BKiSchG)?

☐ Nein ☐ Ja

--- > **FILTER**

WENN:

F54_1=1

**machen Sie
bitte auf Seite
53 weiter**

Seite 52

55. Wie unterstützt der Jugendring die Mitgliedsorganisation bei der Umsetzung der Vorgaben des Bundeskinderschutzgesetzes (BKiSchG)?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Information über die gesetzlichen Regelungen



Zur Verfügung stellen von Materialien

☐

Fortbildungen

☐

Unterstützung bei der Anpassung der Jugendleiterausbildungen/-schulungen hinsichtlich der Regelungen des BKiSchG

☐

Unterstützung bei der Verhandlung mit dem Jugendamt/öffentlichen Träger zu Vereinbarungen nach § 72a und § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung)

☐

Unterstützung bei der Erstellung eines Konzepts für den Umgang mit Kindeswohlgefährdungen

☐

Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis bei Ehrenamtlichen der Mitgliedsorganisationen und ggf. deren Dokumentation

☐

Andere Formen der Beratung

☐

Vertretung der Mitgliedsorganisationen in regionalen Netzwerken

☐

Sonstige Form der Unterstützung, nämlich

Seite 53

56. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F12_1!=1

Werden Kinder/Jugendliche durch den Jugendring auf das Recht auf eine elternunabhängige Beratung informiert?

☐

Nein

☐

Ja

☐

Unbekannt

Seite 54

57. Hat das Jugendamt Konzepte/Regelungen zur Umsetzung der Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe nach §79a SGB VIII entwickelt?

☐

Nein

☐

Ja

☐

Unbekannt

Seite 55

58. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F57_1=2

Ist der Jugendring in die Entwicklung der Konzepte/Regelungen zur Gesamtqualität der Angebote im Landkreis/Kommune (§ 79a SGB VIII) eingebunden?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Nein

☐

Ja, und zwar ...

☐

In AG nach § 78 SGB VIII

☐

Im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

☐

In einem Unterausschuss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses

☐

In der Jugendhilfeplanung

☐

In gemeinsamer Fortbildung

☐

Sonstiges, nämlich

Unbekannt

☐

Seite 56

59. **Wie viele Mitglieder hat der Vorstand des Jugendrings?**

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

 [Bitte Anzahl eintragen]

Wie viele Mitglieder des Vorstands des Jugendrings sind hauptamtlich bei einer der Mitgliedsorganisationen beschäftigt?

 [Bitte Anzahl eintragen]

Keine der Mitglieder des Vorstands

☐

Wie viele Mitglieder des Vorstands des Jugendrings sind hauptamtlich beim Jugendring selbst beschäftigt?

 [Bitte Anzahl eintragen]

Keine der Mitglieder des Vorstands

☐

Wie viele Mitglieder des Vorstands des Jugendrings sind ehrenamtlich, also weder hauptamtlich bei einer der Mitgliedsorganisationen noch hauptamtlich beim Jugendring selbst beschäftigt?

 [Bitte Anzahl eintragen]

Keine der Mitglieder des Vorstands

☐

Seite 57

60. **Wie viele Personen sind außerhalb des Vorstandes ehrenamtlich in Ihrem Jugendring tätig?***[Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Ehrenamtlichen des Jugendrings und nicht der Mitgliedsverbände.]*Insgesamt arbeiten Ehrenamtliche außerhalb des Vorstandes des Jugendrings.

Nicht (genau) bekannt

☐

Seite 58

61. **In welchen Bereichen übernehmen ehrenamtliche MitarbeiterInnen (Vorstand und andere) Aufgaben in Ihrem Jugendring?**

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Pädagogisch, inhaltliche Aufgaben (z.B. Gruppen organisieren, Gruppenleiterschulung, Bildungsarbeit, Ferienfreizeiten, Konzeptentwicklung etc.)

☐

Verwaltungsaufgaben

☐

Technisch-organisatorische Aufgaben

☐

Fach- und/oder Dienstaufsicht

☐

Geldmittel einwerben

☐

(Politische) Außenvertretung

☐Sonstige Bereiche, nämlich

Seite 59

62. Gibt es hauptamtliche Stellen in Ihrem Jugendring?



Nein



Ja

--- > FILTER

WENN:

F62_1=1

machen Sie
bitte auf Seite
61 weiter

Seite 60

63. Wie viele hauptamtliche Stellen gibt es in Ihrem Jugendring?

[Erläuterung: Ohne Hauptamtliche der Mitgliedsorganisationen! Bitte geben Sie das Personal in 39 bzw. 40 Stunden-Stellen an. Also wenn Sie z.B. eine Vollzeitstelle und eine Halbtagsstelle haben, tragen Sie bitte 1,5 ein. Haben Sie keine Vollzeit-, aber z. B. eine "Dreiviertel-Stelle", so tragen Sie bitte 0,75 ein.]

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Insgesamt [Bitte Anzahl eintragen]

Davon ...

Im Kerngeschäft/Geschäftsstelle/Interessenvertretung [Bitte Anzahl eintragen]Für die Angebote und Dienste [Bitte Anzahl eintragen]

Seite 61

64. Nachmittagsbetreuung von Schüler/innen z.B. im Rahmen der (offenen) Ganztagschule

Macht Ihr Jugendring oder mindestens eine seiner Mitgliedsorganisationen Angebote, die die Nachmittagsbetreuung von Schüler/innen sicherstellen (z.B. im Rahmen der (offenen) Ganztagschule, als eine Art Hortangebot)?

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

Nein ☐Ja, mindestens eine Mitgliedsorganisation ☐Ja, wir selbst ☐

--- > FILTER WENN: F64_3=0 machen Sie bitte auf Seite 75 weiter

Seite 62

65. Wo finden diese schulbezogenen Angebote des Jugendrings statt?

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

- | | |
|---|-----------------------|
| In den Räumen der Schule | ☐ |
| In den Räumen des Jugendrings | ☐ |
| In anderen Räumen außerhalb der Schule | ☐ |
| Sowohl in den Räumen der Schule als auch außerhalb der Schule | ☐ |

Seite 63

66. **Von welchen Personen werden diese schulbezogenen Angebote des Jugendrings durchgeführt?**

[Kreuzen Sie bitte die für eine Person höchste Qualifikationsstufe an. Arbeiten mehrere Personen auf unterschiedlichen Qualifikationsstufen in den schulbezogenen Angeboten, sind Mehrfachnennungen möglich]

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

- | | |
|--|--------------------------|
| Ehrenamtlich Aktive <u>ohne</u> Jugendleiterschulung oder andere pädagogische Qualifikation | ☐ |
| Ehrenamtlich Aktive <u>mit</u> Jugendleiterschulung/Übungsleiterschein als Mindestqualifikation | ☐ |
| Ehrenamtlich Aktive <u>mit</u> entsprechender beruflicher Ausbildung (z.B. LehrerInnen, ErzieherInnen, SozialpädagogInnen usw.) | ☐ |
| Haupt- oder nebenberufliche MitarbeiterInnen des Jugendrings <u>ohne</u> einschlägige berufliche Ausbildung | ☐ |
| Haupt- und nebenberufliche MitarbeiterInnen des Jugendrings <u>mit</u> einschlägiger beruflicher Ausbildung (z.B. Erzieher, SozialpädagogIn) | ☐ |

Seite 64

67. **Wie viele Personen sind in den Angeboten des Jugendrings im Rahmen der Nachmittagsbetreuung, z.B. im Rahmen der Ganztagschule, hauptberuflich, nebenberuflich oder ehrenamtlich tätig?**

[Bitte tragen Sie die Anzahl, gegebenenfalls eine "0", ein!]

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

[Sie können mehrere Angaben auswählen]

- | |
|--|
| Ehrenamtlich <input type="text"/> [Bitte Anzahl eintragen] |
| Nebenberuflich/Honorarkräfte <input type="text"/> [Bitte Anzahl eintragen] |
| Hauptberuflich (mehr als 10 Stunden pro Woche) <input type="text"/> [Bitte Anzahl eintragen] |
| Unbekannt ☐ |

Seite 65

68. **Mit wie vielen Schulen kooperiert der Jugendring im Rahmen der Nachmittagsbetreuung, z.B. im Rahmen der Ganztagschule?**

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

[Bitte Anzahl eintragen]

Unbekannt



Seite 66

69. Besteht bei der Nutzung dieser Angebote für die Schüler/innen eine Anwesenheitspflicht?

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

Nein, für keines der Angebote



Ja, für alle Angebote



Ja, für einen Teil der Angebote



Ungeklärt



Seite 67

70. Wie viele Wochenstunden deckt Ihr Jugendring insgesamt mit seinem Angebot an allen Schulen, mit denen er im Rahmen der Nachmittagsbetreuung kooperiert, z.B. im Rahmen der Ganztagschule, ab?

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

Summe der Wochenstunden über alle Schulen hinweg (1 Std. = 60 Min.) Stunden

Seite 68

71. Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen im Schuljahr 2014/2015 insgesamt an diesen schulbezogenen Angeboten, z.B. im Rahmen der Ganztagschule, teil?

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

[Bitte Anzahl eintragen]

Unbekannt



Seite 69

72. Beruht Ihre Zusammenarbeit im Rahmen der

Nachmittagsbetreuung, z.B. im Rahmen der Ganztagschule, mit mindestens einer Schule auf einer schriftlichen Kooperationsvereinbarung?

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!



Nein



Ja



In Vorbereitung/Planung

Seite 70

73. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F72_1=2

Bei wie vielen Schulen beruht die Zusammenarbeit auf einer schriftlichen Kooperationsvereinbarung?

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

Bei einer Schule



Bei mehreren Schulen



Bei allen Schulen, mit denen wir kooperieren



Seite 71

74. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F72_1=3

Bei wie vielen Schulen ist eine schriftliche Kooperationsvereinbarung in Vorbereitung/Planung?

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

Bei einer Schule



Bei mehreren Schulen



Bei allen Schulen, mit denen wir kooperieren



Seite 72

75. Wenn Sie an das Verhältnis Ihres Jugendrings zu der Schule denken, mit der Sie am intensivsten zusammenarbeiten: Welche Aussage trifft am ehesten auf Ihren Jugendring zu?

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

Wir sind gleichberechtigter Partner und finden das in Ordnung.



Wir sind gleichberechtigter Partner, obwohl wir lieber weniger Verantwortung hätten.



Wir sind eher in einer nachgeordneten Rolle und finden das in Ordnung.



Wir sind eher in einer nachgeordneten Rolle, hätten aber lieber mehr Verantwortung.



Seite 73

76. Bitte bewerten Sie jede der nachfolgenden Aussagen im Hinblick auf schulbezogene Angebote.

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Für uns nicht relevant
Die schulbezogenen Angebote machen den Kern unserer Identität als Jugendring aus.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unserer Erfahrung nach ist die Anwesenheit von Hauptamtlichen des Jugendrings wichtig für den Erfolg der schulbezogenen Angebote.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unsere Arbeitsweisen bzw. Handlungsansätze in anderen Tätigkeitsfeldern haben sich durch die schulbezogenen Angebote verändert.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wir mussten infolge der verstärkten Kooperation mit Schule unsere übrigen Angebote verringern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wir konnten durch die Kooperation mit Schule unser Angebotsspektrum erweitern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wir erreichen mit unseren Angeboten an Schulen jetzt andere Zielgruppen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es kommen jetzt mehr Kinder bzw. Jugendliche zu den <u>nicht</u> schulbezogenen Angeboten und Aktivitäten des Jugendrings.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es kommen jetzt weniger Kinder bzw. Jugendliche zu den <u>nicht</u> schulbezogenen Angeboten und Aktivitäten des Jugendrings.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Infolge der verstärkten Kooperation mit Schule bleibt weniger Zeit für die Unterstützung unserer Mitgliedsorganisationen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Jugendring hat finanzielle Vorteile durch die schulbezogenen Angebote.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Prinzip der Freiwilligkeit in der Jugendarbeit wird durch die Angebote infrage gestellt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die schulbezogenen Angebote führen zu zeitlichen und personellen Engpässen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Seite 74

77. Bitte benoten Sie die Zusammenarbeit mit der Schule, mit der Ihr Jugendring am intensivsten zusammenarbeitet, mit Schulnoten zwischen 1 und 6

Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich bezogen auf die Angebote des Jugendrings und nicht der Mitgliedsorganisationen!

(Bitte Note eintragen)

Seite 75

78. Gibt es einen Schulausschuss/-beirat in Ihrer Stadt/ Ihrem Landkreis?

☐ Nein
 ☐ Ja
 ☐ Weiß nicht

Seite 76

79. Ist der Jugendring Mitglied in einem Gremium, in dem auch Schulträger vertreten sind (z.B. Bildungsnetzwerk/Bildungslandschaft)?

☐ Nein
 ☐ Ja

Seite 77

80. Bitte beurteilen Sie jede einzelne der folgenden Aussagen zu dem Thema: Unterstützung der Mitgliedsorganisationen bei Angeboten im Rahmen der Nachmittagsbetreuung, z.B. im Kontext der Ganztagsschule.

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Für uns nicht relevant
Der Jugendring hat die Zusammenarbeit von Mitgliedsorganisationen und Schule aktiv vorangetrieben.	☐	☐	☐	☐	☐
Mitgliedsorganisationen werden bei der Konzeption ihrer schulbezogenen Angebote durch den Jugendring unterstützt.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Jugendring vertritt die Interessen der Mitgliedsorganisationen gegenüber Schulen.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Jugendring tritt gegenüber Schulbehörden als Interessenvertretung der Mitgliedsorganisationen auf.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Jugendring bildet die MitarbeiterInnen in Jugendorganisationen zu schulbezogenen Angeboten fort.	☐	☐	☐	☐	☐

Seite 78

81. Bitte machen Sie noch einige Angaben zu Ihrer Person als AusfüllerIn des Fragebogens.

Geschlecht:

☐ weiblich
 ☐ männlich

Seite 79

82. Alter:

☐ unter 18 Jahren
 ☐ 18 bis 27 Jahre
 ☐ 28 bis 36 Jahre
 ☐ 37 bis 45 Jahre
 ☐ 46 Jahre und älter

Seite 80

83. Ausbildung als:

Seite 81

84. Sind Sie ehrenamtlich oder hauptamtlich in Ihrem Jugendring aktiv?

hauptamtlich ☐ehrenamtlich ☐

Seite 82

85. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F84=2

Arbeiten Sie außerhalb des Jugendrings hauptamtlich in der Jugendarbeit?

☐

Nein

☐

Ja

Seite 83

86. Welche Funktion haben Sie im Jugendring?

Seite 84

87. Welches sind für Sie wichtige Aspekte oder Probleme in der Arbeit Ihres Jugendrings, die in diesem Fragebogen zu kurz gekommen sind oder genauerer Erklärung bedürfen?

Keine Anmerkungen ☐

generiert mit DJI-Census-Software am Donnerstag, 29. Januar 2015